

**Internationale
Armin T. Wegner Tage
in Wuppertal
2. bis 4. Mai 2013**

**Armin T. Wegner Gesellschaft
e.V.**

Else Lasker-Schüler Str. 45
D-42107 Wuppertal
www.armin-t-wegner.de
www.armin-t-wegner.us

P r o g r a m m

Donnerstag, 2. Mai

20.00 Uhr

„Les Descendants / Die Nachkommen“

**Theater:
Erst-Aufführung
in NRW**

Die Armenisch- türkisch-deutsch-französische Theaterproduktion ist ein Stück Verständigungskultur in vier Sprachen, das seit 2012 mit großem Erfolg bisher in Eriwan (Armenien), Paris und Berlin aufgeführt wurde.



„Eine armenisch-deutsch-französisch-türkische Theaterproduktion. Das Stück schildert das Schicksal von Menschen aus drei Generationen im Wandel der Geschichte. Der Genozid an den Armeniern steht im Zentrum dieser Erkundung. Waisenkinder, die fern voneinander erwachsen wurden, versuchen ihrer Vergangenheit auf die Spur zu kommen. Über innere und äußere (Sprach)-Barrieren hinweg beginnt ein Versuch der Verständigung.“

aus der Ankündigung des Schauspielhauses

Das Gastspiel in Wuppertal wird gefördert von der Bethe-Stiftung, der Stadt Wuppertal und zahlreichen Einzelspendern. Es kam zustande auf Einladung der Armin T. Wegner Gesellschaft in Kooperation mit den Wuppertaler Bühnen und erlebt an diesem Tag seine Erst-Aufführung in Nordrhein-Westfalen.

Text: nach Sedef Ecer (TR)
Regie: Bruno Freyssinet (FR)
Mitwirkende: Selin Altiparmak, Günfer Cölgecen (TR / D),
Hadrien Bouvier (FR), Tatavik Ghazaryan,
Vardan Mkrtchyan (AM), Julia Penner, Andreas Wrosch (D),
Gerard Torikian (AM / FR).

Ort: Schauspielhaus Wuppertal, Bundesallee 260, 42103

Zeit: 20.00 Uhr

Karten: € 8.00 und € 12,00

Vorverkauf: Vorverkaufsdienst „Kulturkarte“ unter 0202 563 7666

www.kulturkarte-wuppertal.de

Info: www.wuppertaler-buehnen.de

**Weitere
Aufführungen**

**Freitag
3. Mai 2013
11.00 und 20.00 Uhr**

Weitere Aufführungen im Schauspielhaus Wuppertal am Freitag,
dem 3. Mai 2013 um 11.00 Uhr und um 20.00 Uhr.

Samstag, 4. Mai 2013

14.00 Uhr
Empfang

Empfang im Armin T. Wegner Zimmer in der Stadtbibliothek

14.30 Uhr
Gedenken an die
Bücherverbrennung

„Aus dem Feuer holen“

Eine Veranstaltung zum 80. Jahrestag der NS-Bücherverbrennung mit Dr. Thomas Maurenbrecher, Dr. Stefan Mühlhofer, Dr. Michael A. Obst, Henry Schneider, Dr. Johanna Wernicke-Rothmayer u.a.. Sie erinnern an ihre Lieblingsbücher und AutorInnen, die auf der ersten „Liste des schädlichen Schrifttums“ der Nationalsozialisten standen, z.B. Isaac Babel, Irmgard Keun, Max Brod, Berta von Suttner, Armin T. Wegner, Alexander Moritz Frey ...

Moderation: Ulrich Klan

Ort: Stadtbibliothek Wuppertal, Kolpingstr. 8

15.30 Uhr
Vortrag und Lesung

Alice Gad:
Jeder an seinem Platz.“

Meine Begegnung mit Lola Landau



Armin T. Wegner und Lola Landau in einer Lithographie von Emil Stumpp

*„Wann wird die ganze Welt für alle Heimat sein,
ohne Hass, ohne Grenzen“,
höre ich Armins Stimme neben mir flüstern.
„Wir können nicht warten“, flüstere ich zurück.
„Wir müssen bei uns beginnen, jeder an seinem Platz.“*

Ausgehend von dem aus Lola Landaus „Meine drei Leben“ zitierten Dialog zwischen Armin T. Wegner und Lola Landau spricht Alice Gad über Leben und Werk und ihre ganz persönliche Beziehung zu der Dichterin, von der Thomas Flügge im Nachwort zur Taschenbuchausgabe der Autobiographie schrieb:

„Sie legt Zeugnis ab darüber, dass sie sich nie aufgab, sondern immer wieder ihre Verantwortung wahrnahm, gleichgültig welche Katastrophe ihr Jahrhundert für sie bereithielt.“

Zeit: 15.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Wuppertal, Kolpingstr. 8

17.30 Uhr
Filmvorführung:

Newo Ziro (Neue Zeit)
Ein Film von Robert Krieg und Monika Nolte



Jedes Jahr im Sommer kommen für drei Tage Sinti-Musiker aus Deutschland, Frankreich und der ganzen Welt zusammen, um auf dem Musik-Festival „Djangos Erben“ den legendären Sinti-Swing zu spielen, den Django Reinhardt in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts weltberühmt gemacht hat. Treibende Kraft hinter dem Musik-Fest ist die Familie Reinhardt, dessen Vorfahren seit Generationen in Koblenz verwurzelt sind ...
aus der Startseite von kino.de

Robert Krieg und Monika Nolte (Köln) – sie sind beide Mitglieder der Armin T. Wegner Gesellschaft – haben einen Dokumentarfilm darüber gemacht. Sie und Mitwirkende in dem Film werden bei der Aufführung anwesend sein und sind danach gerne zu einem Publikumsgespräch bereit.

Zeit: 17.30 Uhr

Ort: Cinemaxx, Bundesallee 258, 42103 Wuppertal

Details: www.cinemaxx-wuppertal.de